

*Empfohlene **digitale Kompetenzen** für Personen in der **Schulkoordination**, zB **NMS E-Learning-Kontaktpersonen/-Verantwortliche**, **eLSA-Schulkoordinator/inn/en** etc.*

Unterrichtsentwicklung, Beratung und Coaching

Alle Schulkoordinator/inn/en (eEducators) können ...

Digitale Kompetenzen und informatische Grundbildung

1. die Bedeutung der digitalen Kompetenzen in allen Gegenständen den Kolleginnen und Kollegen vermitteln (digi.komp8-Konzept).
2. die prototypischen Beispiele zum Referenzrahmen informatische Bildung und digitale Kompetenzen im Unterricht einsetzen.
3. den Zusammenhang zwischen Lerndesign und dem digi.komp8-Konzept erläutern und in ihre pädagogische Praxis integrieren.

Onlinerecherche und Informationsmanagement

4. Content recherchieren, evaluieren, aufbereiten und die Bedeutung einer reflektierten Informationsbeschaffung den Kolleginnen und Kollegen bewusst machen.
5. die geänderten Informationsprozesse in einer digitalisierten Welt für ihre eigene Arbeit berücksichtigen.

Lernplattform-fit

6. eine Lernplattform bedienen und administrieren.
7. die Struktur der Kommunikation über eine Lernplattform für Lehrende planen, initiieren und umsetzen.

Arbeiten mit und in der Cloud

8. verschiedene Cloudlösungen anwenden, in ihrer Funktionalität prüfen und evaluieren.
9. eine für das System der Schule kompatible Cloudlösung empfehlen und implementieren.

Medienproduktion

10. kreative Texte zum didaktisch sinnvollen Einsatz in Unterrichtssequenzen gestalten und empfehlen.
11. kreative Grafiken zum didaktisch sinnvollen Einsatz in Unterrichtssequenzen gestalten und empfehlen.
12. kreative Audio-Dateien zum didaktisch sinnvollen Einsatz in Unterrichtssequenzen gestalten und empfehlen.
13. kreative Präsentationserstellung und Präsentationsgestaltung didaktisch sinnvoll in Unterrichtssequenzen integrieren.
14. die Produktion von kurzen Videos in didaktische Szenarien sinnvoll einbauen.

Webtools

15. die WebQuestmethode im Unterricht verwerten.
16. Szenarien mit asynchronen und synchronen Kommunikationswerkzeugen für den Unterricht planen und durchführen.
17. kreative Bloggerstellung und Bloggestaltung didaktisch sinnvoll in Unterrichtssequenzen integrieren.
18. Webtools für den Fachunterricht evaluieren und verwenden.
19. Fachleute via Webkonferenz in den Unterricht holen.
20. über E-Werkzeuge für den Fachunterricht Kolleginnen und Kollegen informieren.

Verantwortungsvolle und kritische Nutzung digitaler Medien

21. Kolleginnen und Kollegen bezüglich rechtlicher Grundlagen beraten.
22. Creative Commons Materialien im Netz finden und verwenden.
23. Krisenmanagement übernehmen, wissen über Anlaufstellen Bescheid und wie ich mich bei Problemen wie Cybermobbing oder Sexting verhalte.

Personalisierte Lernumgebungen

24. die Möglichkeiten von personalisierten Lernumgebungen vermitteln.
25. auf Lerninhalte unter Nutzung verschiedenster digitaler Devices zugreifen und diese Kompetenzen weitervermitteln.

Arbeiten mit E-Portfolios

26. den Lehrenden den Zweck und die Bedeutung der E-Portfolioarbeit vermitteln.
27. E-Portfolios als Werkzeug für die individualisierte Leistungsbeurteilung nutzen.
28. Lehrpersonen beim Erstellen von Gruppenstrukturen unterstützen.

Mobile Learning

29. beim sinnvollen Einsatz verschiedener mobiler Devices (Ubiquitous Computing) beratend behilflich sein.
30. Lerneinheiten, in denen Handys und andere mobile Devices verwendet werden, umsetzen und weiter vermitteln.

Organisationentwicklung, Vernetzung und Kooperation

Alle Schulkoordinator/inn/en (eEducators) können ...

31. mit dem Lerndesigner/der Lerndesignerin eng zusammenarbeiten und gemeinsam planen.
32. die Durchführung von fächerübergreifenden Themen und Projekten anregen.
33. die Potentiale von virtuellem Teamteaching nutzen.
34. systematische Prozesse des Wissensmanagement an ihren Schulen initiieren.
35. schulübergreifende E-Learning-Projekte in Gang setzen und betreuen.
36. schulübergreifenden Erfahrungsaustausch organisieren.
37. schulübergreifend (forschungsorientierte) Prozesse der Reflexion, Ergebnisevaluation- und -verantwortung initiieren.
38. Teamarbeit initiieren und im Schulentwicklungsteam entsprechend der "SQA-Methode" die E-Learninginhalte kompetent einbringen.

39. zum Einsatz digitaler Medien in allen Gegenständen animieren.
40. (forschungsorientierte) Prozesse der Reflexion, Ergebnisevaluation und -verantwortung initiieren.
41. auch unter weniger optimalen Bedingungen beraten und Projekte planen.

Personalentwicklung

Alle Schulkoordinator/inn/en (eEducators) können ...

42. eBuddy-Coachings durchführen oder vermitteln (und ggf. als EPICT-Mentor/in arbeiten).
43. die Kolleginnen bzw. Kollegen und die Schulleitung hinsichtlich Personalentwicklungsmöglichkeiten (DIGIcheck, etc.) im E-Learning-Bereich beraten bzw. im Zusammenwirken mit Schulleitung, Schulaufsicht und Pädagogischer Hochschule schulspezifische Angebote initiieren.